

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvralis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbaw ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

November, Wintermond hat XXX. Tage

urn:nbn:de:bsz:31-101225



Der Alte No- vember.	Der N. u. N. S. M. S. M.	Allerley Auffmetzung im November.	Der Neue No- vember.	Schaffen vnd anstellen im November.	Tag des Jahrs.
1 † Aller Heiligen.	7 3 4 22	In dem Tage haben die Bawren	11 † Martinus	Mastochjen einbinden/ Omnium Sanctorum.	305
2 † Aller Seelen.	7 4 4 20	einen Span an einer Buchen/ist der	12 Levinus		306
3 Theophilus	7 4 4 8	Span naß/ so wird ein nasser Win-	13 Briccius	Mehl in Vorrath den	307
4 Agrippa	7 4 4 6	ter/ ist er trocken/ so wird ein harter	14 Leopoldus	Winter über/ das wol lige/	308
5 Malachias	7 4 4 4	talter Winter.	15 Gumpertus	mahlen lassen vnd Mar-	309
6 Leonhardus	7 4 4 2	In diesem Monat ist der Tag nicht	16 Sylvester	tini.	310
7 Wilibrotus	7 4 4 1	gar 17. Stunden lang.	17 Ochmar.		311
8 Vier getron.	7 4 4 9	Beda. Scorpius est quintus, & tertius	18 Hugo. Aron. Sa.	Zähe Heiden/ oder Ha-	312
9 Theodorus	7 4 4 8	est nece cinctus.	19 Gelafius	berfeld/ vor der Zuwin-	313
10 Samson.	7 4 4 6	Fröhe vmb 6 Uhr beginnets zu ta-	20 † Elisabeth.	terung umbreissen lassen/ da-	314
11 † Martinus	7 4 4 3	gen/ auff den Abend halb 5. wirds	21 Amos.	mit es durch die Flöße er-	315
12 Levinus	7 4 4 3	finster.	22 † Mar. Dvff.	stidere werde/ vnd auff	316
13 Briccius	7 4 4 2	Gehen die Plejades vnter.	23 Cecilia	den Fröhling sich wol egen	317
14 Leopoldus	8 0 4 0	In diesem Monat sähet man die	24 Clemens	möge.	318
15 Gumpertus	8 1 3 9	wilden Säw.	25 Chryfog.		319
16 Sylvester.	8 3 3 7	Donneris im Novemb. das bedeut	26 † Catharina	Was zur Sommerzeit	320
17 Ochmar.	8 4 3 5	Getreidichs gnug.	27 Conradus	als Sommerorn/ Gersten	321
18 Hugo. Aron. Sa.	8 6 3 4	Mit Speiß/ Argen/ vnd Wärm	28 Gunther.	Sommerweizen/ Kraut	322
19 Gelafius	8 7 3 3	den wart/	29 Saturnus	vnd Krägeren/ im vorigen	323
20 † Elisabeth	8 8 3 2	Den Feuchtigkeit zummet hart/	30 † Andreas	Monden mit gedünget/ vnd	324
21 Amos	8 9 3 1	Die Lieb/ groß Fell/ vnd Schweiß	1 Longius	untergestiget werden mö-	325
22 † Mar. Dvff.	8 10 3 0	bad meid/	2 Candida	gen das kan in diesem Mon-	326
23 Cecilia	8 11 3 9	Honig vnd Ingwer brauch diese	3 Velsianus	den wofern solches der Win-	327
24 Clemens	8 12 3 8	Zeit.	4 † Barbara	terung halben seyn kan/ ge-	328
25 Chryfog.	8 13 3 7	Astericidium viger.	5 Crisina	schehen.	329
26 † Catharina	8 14 3 6		6 † Nicolaus	Brennholz in Vorrath	330
27 Conradus	8 15 3 5	Siehet die Sonne in	7 Ambrosius	wann man der Zuwin-	331
28 Gunther.	8 16 3 4	Schützen.	8 † Mar. Empf.	terung halben mit den Geschirren	332
29 Saturnus	8 17 3 3		9 Iochimus	anders nicht vorhaben kan/	333
30 † Andreas	8 18 3 2	Umb diese Zeit fället gemeinlich	10 Damascenus.	zu schaffen.	334
		viel Nässe ein/ Desach soll hernach an-			
		gezigt werden.			

Nach Martini schernhet der Winter nit mehr/ sondern kômpt die Kälte vnd der Schnee mit Gewalt.
 Dvff ist ein sehr heiß vnd trucken Zeichen/ vnd gehöret dem Feuer zu.
 Im Schützen ist que Ehe machen/ Kauffen vnd Verkauffen/ im Feuer arbeiten/ vnd newe Kleyder anziehen.
 Kinder in diesem Zeichen geboren/ sind verschlagen/ Ingeniösi/ verständig/ sanfftmdtig/ verträglich/ führen all ihr Handthierung weislich vnd wol/ doch nicht ohne hinderlist/ sind grosse Vexatores, bescheiden in der Haushaltung/ halten das ihre zu rath/ mit ihren Ehegatten vertragen sie sich wol/ allein die Kinder gehorchen ihnen nicht allezeit/ viel Kranckheiten haben sie zugewarten/ sonderlich oben am Gelencke/ der Beine vnd im Haupt.
 Donneris wenn der Mond im Schützen ist/ so geräch das Getreidigt am Gebirge wol/ aber in den Thälen nimpts sehr ob.
 Dat Clemens Hyemem, dat Petrus Ver cathedratus.
 Estuat Vrbanus autumnat Simphorianus
 Festum Clementis caput hyemis est venientis.
 (Bruma)
 Zeichen die Fohren.
 Fröhe halb 8. Uhr beginnets zu tagen/ auff den Abend vmb 4. Uhr finster zu werden.
 Auff Andree endet sich die Schweinhäge.
 Omne Novembr habet Qua Theo Martini Bricciqne,
 Posthac Elisabeth de Chryf. Catharina Sed And.
 Omnes post sanctos Martini nomina tollit.
 Adventu Andree, cui pectore adorea, Nonus.

Auff die Drecher gute Achtung zu geben/ daß die bey Tage zu dreschen ansehen/ vnd auffhören/ auch das rein gedroschen/ vnd das beste vnd längste Stroh zu den Banden vnd Schauben aufgesondert werde.
 Schwelßbad vnd Eß man meiden soll/
 Honig/ Ingber/ Zimmet nütze dir wol.
 Hawe Holz/ führ Mist/ bedeck Weinreben/
 Ziegen/ Schaaf/ Böck sollen insammen gehen.

